



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

Gemeindebrief

September– Oktober 2021



Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Hag 1,6

Monatsandacht September 2021

Monatsspruch September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. (Hagai 1,6)

Andacht

Die Situation:

Wir schreiben das Jahr 520 v.Chr. Der einstige Staat Israel ist seit etwa 400 Jahren geteilt in das Nordreich Israel und das Südliche Königreich Juda. Allerdings existiert das Nordreich Israel schon seit etwa 200 Jahren nicht mehr. Und Juda hat gerade das 70jährige Exil in Babylon hinter sich. Inzwischen ist der mächtige Perserkönig Kyrus zur Weltmacht aufgestiegen und hat Babylon besiegt. Im Jahr 538 v.Chr. gab er den von Babylon unterworfenen Völkern die religiöse Selbstständigkeit zurück. Außerdem durften die Juden nach Jerusalem zurückkehren und den Tempel wieder aufbauen. Etwa 50.000 Juden folgten dem Ruf und zogen mit 8.000 Tieren über 1.500 km nach Judäa. Die anderen Juden blieben vorerst in Babylon. Nur wenige der Rückkehrer kannten jene Heimat noch. Nach einer ca. vier Monate dauernden, beschwerlichen Reise voller Gefahren kamen sie in ein zerstörtes und verwahrlostes Land. Nach anfänglicher Aufbruchstimmung ruhte die Arbeit am Tempel nun seit 16 Jahren. Resignation machte sich breit: Die mit Freude begonnene Arbeit kam schnell zum Erliegen. Inzwischen fehlt vielen Menschen stattdessen die Grundsicherung zum Überleben. Vom erhofften Segen Gottes keine Spur. In diese Situation hinein spricht plötzlich der Prophet Haggai. Aber es ist keine freundliche Ermutigung zum Durchhalten, auch kein begeisternder Aufruf. Was Haggai sagt, ist eine traurige Zusammenfassung der Situation und niederschmetternde Kritik. Unser Monatspruch ist ein kurzer Auszug davon:

Ihr habt reichlich gesät, aber nur wenig geerntet; ihr esst, werdet aber nicht satt; ihr trinkt und bekommt doch keinen Rausch; ihr zieht euch an und werdet doch nicht warm; und wer etwas verdienen kann, dem zerrinnt es zwischen den Fingern.
Haggai 1,6

Danach erklärt Haggai im Namen Gottes, was jetzt helfen kann: Rückbesinnung auf Gott, Privates zurückstellen und zuerst den Tempel wiederaufbauen. Die neutestamentliche Parallele lautet folgendermaßen: „*Euch soll es zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird er euch alles Übrige dazugeben.*“ Matthäus 6,33

Die Reaktion:

Die Führer lassen sich gemeinsam mit dem Volk auf diese scheinbar widersinnige Aktion ein. Mit ganzer Kraft machen sie sich an die Arbeit und vertrauen Gott, dass er sich um das Lebensnotwendige kümmert. Und Gott steht zu seinen Versprechen. Letztlich erleben sie die Freude am HERRN.

Das war damals, vor mehr als 2.500 Jahren. Und heute? Ich habe einige Punkte zur persönlichen Reflexion zusammengestellt:

- Mitten in einer traurigen, ermüdenden Situation trat jener Prophet auf. Haggai wird in der Rückkehrerliste von Esra 2 nicht erwähnt. Vielleicht kam der Mann erst kurz vor seinem öffentlichen Auftreten nach Jerusalem.
⇒ Welche Titel und Ämter erwarten wir bei einer Person, die Gott mit solch einer lebensverändernden und herausfordernden Botschaft beauftragt? Wen nehmen wir als Boten Gottes ernst? Propheten litten zu allen Zeiten häufig darunter, dass sie nicht ernst genommen wurden.
- Haggai kam mit einer unangenehmen und herausfordernden Botschaft. Seine Zuhörer diskutierten dies nicht weg, sie übergingen es auch nicht schweigend.
⇒ Hören wir hin, wenn Gott durch Boten in unsere persönliche Situation oder in die Situation der Gemeinde spricht? Sind wir bereit, ungewöhnliche Botschaften auf Wahrheitsgehalt zu prüfen? Dazu gehört Demut, Mut und Gottvertrauen – eine Aufgabe für mündige Christen.
- Die Menschen damals nahmen die Herausforderung an. Sie erkannten, dass Gott durch Haggai sprach und waren bereit, ihr Leben grundlegend zu ändern. Dazu gehörten persönliche materielle Einschränkungen und tägliche zusätzliche Belastungen: Tatkräftiger Einsatz für eine scheinbar viel zu große Aufgabe. Weil sie dem allmächtigen Gott vertrauten, gehorchten sie.
⇒ Sind wir bereit, trotz jahrelanger Misserfolge und Niederlagen noch einmal mit voller Kraft neu zu starten? Lassen wir uns von IHM verändern und zu neuen Zielen mobilisieren? Werden wir dafür Liebgewonnenes und Gewohntes aufgeben? Vertrauen wir Gott, dass er uns mit allem Notwendigen versorgt?

Ich wünsche uns allen belebende Erfahrungen mit dem allmächtigen Gott, der mutige Mitarbeiter für seine guten Ziele sucht. Gott ist anders, als wir denken; er sprengt jeden Rahmen. Lassen wir uns auf seine Herausforderung ein. Leben wir Jesus-fokussiert, statt Sicherheits-orientiert.

Tamara Schüppel

Geburtstage

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Ps. 91,11

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen und Gesundheit für das neu geschenkte Lebensjahr.

Informationen

Stellenausschreibung Gemeindereferent /-in oder Pastor /-in

Lieber Geschwister,

in unserer letzten Gemeindestunde hattet Ihr die Gemeindeleitung dazu autorisiert, erneut eine Ausschreibung für einen hauptamtlichen Mitarbeiter / Mitarbeiterin zu tätigen. Wir haben uns in einem ersten Treffen intern darüber Gedanken gemacht, welche Anforderungen an potentielle Bewerber/innen wir formulieren und welche Aufgaben wir konkret benennen wollen.

Unsere Vorstellungen haben wir dann in einem gemeinsamen Termin mit den Sprembergern diskutiert und eine gemeinsame Meinung gefasst.

Dies betrifft sowohl den Inhalt der Stellenbeschreibung als auch die äußere Form.

Wir haben uns dazu entschlossen, eine Annonce zu veröffentlichen und darin auf die detaillierte Stellenbeschreibung, auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde zu verweisen.

Es wird erneut eine 50 % Stelle für uns geplant.

Die Veröffentlichung der Annonce wird an der Bibelschule Kirchberg erfolgen und in der IDEA.

Im Namen der Gemeindeleitung, Gabriele Baranius

Der genaue Wortlaut der Annonce und der Ausschreibung lautet wie folgt:

Annonce IDEA:

Wir, zwei kleinere Baptistengemeinden in der schönen Niederlausitz(Spremberg und Großräschen) suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gemeindereferent/in bzw. Pastor/in
in Vollzeitanzstellung zu je 50% im jeweiligen Ort.

Beide Gemeinden haben ein Gemeindezentrum, in dem es viele Möglichkeiten mit kreativem Gestaltungsspielraum gibt. Eigene Ideen und Gaben sollten eingesetzt werden, um Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen. Sie leben eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus, haben ein Herz für die Arbeit mit Menschen, sind kommunikativ, können sowohl Motivieren als auch Führen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. In beiden Gemeinden bringen sich ehrenamtliche Mitarbeiter in den Gemeindebau ein und pflegen auch gute Kontakte zur Evangelischen Allianz. Wir leisten Unterstützung bei der Wohnungssuche und evtl. Arbeitssuche des Ehepartners/-in.

Alles Weitere möchten wir in einem persönlichen Vorstellungsgespräch besprechen.

Ein Anforderungsprofil finden Sie auf folgenden Homepages:

www.efg-spremberg.de oder www.efg-grossraeschen.de

Für einen Erstkontakt erwartet Ihre Bewerbung:

EFG Spremberg

Andreas Kühn

Kiefernweg 12

03130 Spremberg

Tel. 0177-59 86 860

E-Mail: andreas.kuehn-spb@web.de

EFG Großräschen

Roland Stoppe

Ostpromenade 1a

01968 Senftenberg

Tel. 0170-7783175

E-Mail: rol.stoppe@googlemail.com

Vollständige Stellenausschreibung: **Gemeindereferent/in oder Pastor/in** **(EFG Grossräschen / EFG Spremberg)**

Wer wir sind:

Wir sind zwei kleine Evangelisch Freikirchliche Gemeinden (Baptisten) im Herzen des Naherholungsgebiet Lausitzer Seenland. Unser offenes Gemeindezentrum bzw. Gemeindehaus soll auch in Zukunft mehr genutzt werden, um das Evangelium in unser Umfeld zu bringen. Als Christen der Stadt haben wir gute Beziehungen zu den ortsansässigen Kirchengemeinden, was sich durch zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen zeigt.

Was wir erwarten:

- Unter der Mitarbeit des neuen Gemeindereferenten/ Pastors erwarten wir Wachstum und Weiterentwicklung gemeinsam mit der Gemeinde,
- offene, kommunikative Persönlichkeit die sowohl eigenständig als auch im Team arbeiten kann
- ein Herz, was für Jesus Christus und die Gemeinde schlägt
- Bereitschaft, Kontakte und Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen
- zur Gemeindemitarbeit motivieren, Lernbereitschaft
- theologische Qualifikation und Durchführung von gemeindespezifischen Veranstaltungen
- Mitarbeit in den Leitungskreisen der Gemeinden
- Bereitschaft zur Seelsorge

Was kann der Bewerber erwarten/ Was wir bieten:

- Offenes attraktives Gemeinde- und Begegnungszentrum mit vielen Möglichkeiten
- Aufgabengebiet mit Kreativem Gestaltungsspielraum mit eigenen Ideen und Gaben
- Unterstützung bei Wohnungssuche und beim Ankommen in der Region
- Unbefristetes AV in Vollzeit (40h/ Woche)
- Büroräume in den Gemeinden
- Weitere Details in einem persönlichen Gespräch

Ansprechpartner:

EFG Spremberg

Andreas Kühn

Kiefernweg 12

03130 Spremberg

Tel. 0177-59 86 860

E-Mail: andreas.kuehn-spb@web.de

EFG Großräschen

Roland Stoppe

Ostpromenade 1a

01968 Senftenberg

Tel. 0170-7783175

E-Mail: rol.stoppe@googlemail.com




Termine & Ausblick

Datum	Zeit	Veranstaltung
01.09.	19.00 Uhr	Allianzbibelstunde, M. Klöber, EFG
06.10.	19.00 Uhr	Allianzbibelstunde, C. Heinemann, EFG
03.11.	19.00 Uhr	Allianzbibelstunde, OASE, EFG

Gottesdienste und Bibelgespräche

Datum	So.10.00 Uhr
05.09.2021	P: G. Baranius M: T. Zozmann
12.09.2021	Compassion Filmgottesdienst
19.09.2021	P & A R: Stoppe M: D. Werchosch
26.09.2021	P.& M. Schüppel
03.10.2021	P & M Schüppel
10.10.2021	P: Horst Werchosch M: M. Werchosch
17.10.2021	P&A R. Stoppe M.: T. Zozmann
24.10.2021	P: Horst Werchosch M: D. Werchosch
31.10.2021	P: G. Baranius M: K. Riske



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

 Freihufener Straße 22
01983 Großräschen
 03 57 53 / 60 24
 <http://www.efg-grossraeschen.de>
Sparkasse Niederlausitz
BLZ: 180 55 000
€ Konto: 303 000 0612
IBAN: DE86 1805 5000 3030 0006 12
BIC-/SWIFT-Code: WELADED1OSL



Gemeindefeiter

Roland Stoppe

 Ostpromenade 1a
01968 Senftenberg
 03 57 3 / 36 94 177
@ rol.stoppe@googlemail.com

Gemeindefiefredaktion

Markus Werchosch
@ markus.werchosch@gmail.com

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 15.10.2021**